

Wege an die Uni

Auch ohne gymnasiale Maturität gibt es in der Schweiz verschiedene Möglichkeiten, wie man trotzdem an einer Universität (inkl. ETH) studieren kann.

Berufsmatura und Passerelle

Wer eine Berufsmatura hat, kann sich über eine Ergänzungsprüfung den Zugang zu **allen universitären Studiengängen** in der Schweiz erwerben.

Die Ergänzungsprüfung umfasst folgende Fachbereiche: die lokale Landessprache, eine zweite Landessprache oder Englisch, Mathematik, Naturwissenschaften (Biologie, Chemie, Physik) sowie Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie, Geschichte, Wirtschaft und Recht).

Die Vorbereitung auf die Ergänzungsprüfung, die sogenannte Passerelle, dauert in der Regel zwei bis drei Semester und kann entweder selbst oder in Kursen an öffentlichen oder privaten Schulen gemacht werden. Es werden hohe Ansprüche an das Wissen und die intellektuellen Fähigkeiten der Studierenden gestellt. Der Kursbesuch kann in der Regel nur Personen empfohlen werden, die im BM-Zeugnis einen Notendurchschnitt von **mindestens 4.8**, je nach Schule auch 5,0, erreicht haben. Die Ergänzungsprüfung berechtigt zum Zugang zu den Universitäten in der Schweiz – aber in den meisten Fällen **nicht zum Zugang an ausländischen Universitäten!**

- Der öffentliche Passerellen-Lehrgang für den Kanton Baselland wird in Basel, am Gymnasium Kirschgarten, angeboten. Das Schulgeld beträgt 3000.- Franken für 2 Semester. Der Schulumfang beträgt ca. 600 Unterrichtsstunden, daneben muss noch mit etwa 1000 Stunden Selbststudium gerechnet werden. Eine Berufstätigkeit ist parallel nur noch in sehr geringem Umfang möglich.
→ passerelle.edubs.ch

Matura auf dem zweiten Bildungsweg

Wer einen Lehrabschluss hat und einige Jahre berufstätig war, kann die Matura auf dem zweiten Bildungsweg nachholen. Dafür gibt es verschiedene Anbieter:

- AME (Aargauische Maturitätsschule für Erwachsene): Der Lehrgang dauert 3,5 Jahre und findet immer am Mittwochnachmittag und Samstag in Aarau statt. Die Abschlussprüfung ist **eidgenössisch anerkannt und berechtigt zu allen Studien**. Das Schulgeld beträgt für Personen mit Wohnsitz in BL 1000.- pro Semester.
→ www.ame.ch
- Im Kanton Basel-Stadt werden die „Maturitätskurse für Berufstätige“ angeboten. Jedes zweite Jahr (2014, 2016, ...) startet ein neuer Kurs. Die Kurse werden in drei Abteilungen mit unterschiedlichen Fächern geführt. Diese dauern berufsbegleitend 3.5 Jahre und schliessen mit einer kantonalen Matura ab. Das Schulgeld beträgt 800.- Franken pro Semester. Die kantonale Matura berechtigt **nur zum Studium an der Uni Basel** (OHNE Pharmazie und Medizin) **und an der FHNW**, je nach Abteilung sind bestimmte Studiengänge möglich.
→ mfb.edubs.ch

Es gibt in der Schweiz weitere Kantonale Maturitätsschulen für Erwachsene (Bern, Zürich etc). Deren Besuch wird vom Kanton Baselland in der Regel auch unterstützt. Im Einzelfall empfiehlt sich eine vorherige Nachfrage.

Daneben gibt es noch eine Reihe privater Anbieter, die eine Vorbereitung auf die eidgenössischen Maturitätsprüfungen anbieten. Die Kosten variieren von Anbieter zu Anbieter (es muss jedoch total mit Kosten über 25'000.- Franken gerechnet werden). Auch der Stundenaufwand an Präsenzunterricht ist sehr unterschiedlich.

- Die Anbieter und genauen Konditionen sind zu finden unter:
→ www.berufsberatung.ch/dyn/1379.aspx

Unistudium ohne Matura

An den Universitäten Fribourg, Genf, Neuchâtel, Lausanne und Luzern sowie an der Italienischsprachigen Uni Lugano gibt es in **bestimmten Fächern** die Möglichkeit ohne Matura zum Bachelorstudium mit zugelassen zu werden. Es muss aber in **jedem Fall mit spezifischen Aufnahmeprüfungen** und speziellen **Aufnahmeverfahren** gerechnet werden, die an die Fakultät gebunden sind.

Details unter:

www.crus.ch – Studieren in der Schweiz – Anmeldung/Zulassung – Zulassungsbedingungen – Ohne Maturitätszeugnis

Sowie natürlich bei den Universitäten selbst:

- Uni Genf: www.unige.ch (Mindestalter 25 Jahre)
- Uni Fribourg www.unifr.ch (Mindestalter 30 Jahre)
- Uni Neuchâtel www.unine.ch
- Uni Lausanne www.unil.ch (Mindestalter 20 Jahre)
- Uni Lugano www.usi.ch
- Uni Luzern www.unilu.ch

Aufnahmeprüfungen ETH, EPFL und Uni Zürich

Für Personen ohne Matura oder andere anerkannte Vorbildungsausweise führen die ETH, EPFL und Uni Zürich eigene Aufnahmeprüfungen durch (auf Maturitätsniveau). Das ermöglicht - mit Ausnahme der Medizinischen - das Studium aller Studiengänge. An der EPFL findet neben den vollen Aufnahmeprüfungen auch ein CMS (Cours des Mathématiques spéciales) Vorbereitungsjahr auf das Studium an der EPFL statt. Das Bestehen dieses Vorbereitungsjahres ersetzt, je nach Vorbildungsausweis (z.B. BM), die Aufnahmeprüfung ganz oder teilweise.

- www.rektorat.ethz.ch – Studierende – Anmeldung/Bewerbung – Bachelor-Studium
- www.uzh.ch – Studieninteresse – Bewerbung & Zulassung – Bachelorstudium – Aufnahmeprüfung
- www.epfl.ch – futurs étudiants – CMS

Mit dem Bachelor der Fachhochschule zum Master an der Uni

Mit einem Bachelor einer Fachhochschule oder einer Pädagogischen Hochschule kann in der Regel in einen Masterstudiengang einer Uni gewechselt werden. Aufgrund der unterschiedlichen Studieninhalte müssen meist einige Zusatzleistungen in Form von Kreditpunkte nachgeholt werden. **Die Konkordanzliste** der drei Rektorenkonferenzen gibt Auskunft über die ungefähre Anzahl nachzuholender Kreditpunkte. Im Zweifelsfall wenden Sie sich direkt an die betreffende Uni.
www.kfh – Publikationen und Rechtserlasse – Konkordanzliste CRUS...

Andere Abschlüsse

Verschiedene andere Abschlüsse (z.B. Primarlehrerpatent, Fachhochschulabschluss, usw.) berechtigen auch zur Zulassung an eine Uni. Dies gilt ebenso für ausländische Befähigungen. Eine Übersicht über die verschiedenen anerkannten Ausweise gibt es unter:

→ www.crus.ch – Studieren in der Schweiz – Anmeldung/Zulassung – Zulassungsbedingungen – Schweizerische Ausweise / Ausländische Ausweise

In vielen Fällen ist aber eine Zulassung zum Studium der **Medizinalberufe von den Bestimmungen ausgenommen**.

Und ausserdem...

Auch **ausländische Fernuniversitäten** mit einer Schweizer Niederlassung bieten Studienmöglichkeiten für Nichtmaturanden. Das umfangreichste deutschsprachige Angebot bietet die FU Hagen. Mehr zu den Bedingungen unter:

→ www.fernuni-hagen.de – Studium für beruflich Qualifizierte

Für englischsprachige Angebote gibt es die Open University in Grossbritannien:

→ www.open.ac.uk – Study explained – Where can I study

oder das Franklin College Switzerland

→ www.fc.edu/